



Der Madretscher

Nr. 1/2015



Vereinsheft des Turnvereins Madretsch
www.tvmadretsch.ch

Freiheit ohne Grenzen

Uhrenanlagen

Die Uhrenanlagen von Bodet können Ihr altes System erweitern, modernisieren oder ersetzen. Neuerdings ist eine drahtlose Synchronisierung möglich. Das erlaubt eine uneingeschränkte Erweiterung der Uhrenanlage und vereinfacht die Inbetriebnahme der Anlage. Dadurch können Zeit und Kosten gespart werden.



Klingelsystem

Die Klingelsysteme funktionieren mit dem gleichen System wie die Uhrensysteme. Deren Programmierung erfolgt mit einem PC und wird ganz einfach, je nach Modell, mittels USB-Stick oder über das Netzwerk aufgespielt. Mittels Adressierung können bis zu 16 Zonen erstellt werden um verschiedene Sektoren getrennt voneinander zu beschallen.



Zeiterfassung

Mit den leistungsfähigen Zeiterfassungssysteme von Bodet können Sie alles einfach und intuitiv lösen. Von Hardware- über Software- bis zur Cloud-Lösung finden Sie sicher die passende Lösung für Ihr Anliegen



Zugangskontrolle

Die Zeiterfassungssysteme können um eine Zugangskontrolle erweitert werden. Damit können, nebst vielen anderen Möglichkeiten, verschiedene Sektoren überwacht und die Zutrittsberechtigungen verwaltet werden.



Für weitere Auskünfte können Sie uns gerne kontaktieren



Administration



Schule



Büro



Industrie



Spital

Webseite :
www.bodet.ch

E-Mail :
bodet@bodet.ch

Telefon :
031 311 37 12



Der Madretscher

Nr. 1/2015

Vereinsheft des Turnvereins Madretsch

69. Jahrgang

Auflage: 270

Inhalt

Trainingszeiten	4
Protokoll der 132. Generalversammlung des TVM	6
Faustball: Hallenmeisterschaft 2014/15	12
Turnen für Alle	14
Fasnacht 2015	15
Korb- und Volleynight in Buswil vom 14.03.2015	15
Karin Braun	16
Wie weiter?	18
Rudin-Cup 2015	20
Tilde Bürki feierte letztes Jahr ihren 95. Geburtstag	24
Yassu Elvetia! (Hallo Schweiz!)	24
Freundschaft	26
Wir gratulieren	30
Agenda	30

Titelbild:

ETF-Helferfest, Berghaus des TVM, Les Prés d'Orvin, 7. Sept. 2014. Foto: Hans Käser.

Redaktion

Redaktion	Peter Schären	Seilerweg 54, 2503 Biel	032 365 95 24
Inserate	Loïc Bühler	loic.buehler@gmail.com	079 408 24 88

Verein

Präsident	Markus Moret	Finkenweg 12, 2503 Biel	032 365 38 61
Vize-Präsidentin			
Sekretär	Beat Bürki	Kellersriedweg 12, 2503 Biel	032 361 21 47
Kassier	Roland Studer	Bürenstrasse 82, 2504 Biel	032 341 00 33

Internet

	www.tvmadretsch.ch	
E-Mail	dermadretscher@gmail.com	(Redaktion)
E-Mail	loic.buehler@gmail.com	(Inserate)
E-Mail	tvmadretsch@gmail.com	(Verein)

Heft

Nr. 2/2015	<u>Redaktionsschluss</u>	<u>Produktion (Hefte falten)</u>
Nr. 3/2015	26. Juni 2015	06. Juli 2016 18:30
Nr. 4/2015	18. Sept. 2015	28. Sept. 2016 18:30
	04. Dez. 2015	14. Dez. 2016 18:30

Training	Ansprechperson
Jugendriege (gemischt, bis 16 Jahre) Dienstag: Jüngere Kinder: 18.15 - 19.15 Uhr Ältere Kinder: 19.15 - 20.15 Uhr Ort: Turnhalle Linde	Martina Käser Lindenweg 73, 2503 Biel/Bienne kaeser.martina@bluewin.ch
Aktivriege (gemischt, ab 16 Jahre) Freitag: 20.00 - 21.30 Uhr Ort: Turnhalle Alleestrasse	Fabienne Moret Finkenweg 12, 2503 Biel 032 365 38 61 fabienne.moret@bluewin.ch
Damenriege Mittwoch: 20.00 – 21.30 Uhr Ort: Turnhalle Linde	Françoise Czaka Ankerweg 3, 2502 Biel 079 333 46 63 fczaka@gmx.net
Männerriege Freitag: 19.45/20:15 - 21.30 Uhr Ort: Turnhalle Alleestrasse	Mario Bach Alpenweg 19, 2552 Orpund 032 355 27 58 mario.bach@lancable.ch
Faustball Montag: 18:00 - 19:45 (Sommer) Mittwoch: 18:00 - 19:45 (Winter) Ort: Turnhalle Alleestrasse	Hans Sieber Aarbergstrasse 18, 3272 Walperswil 032 396 26 18 hm.sieber@bluewin.ch
Volleyball (gemischt) Dienstag: 20.15 - 21.45 Uhr Ort: Turnhalle Linde	Daniel Kirchner Tel: 032 365 33 11 danielkirchner@gmx.ch
Turnen für alle (gemischt) Während dem Wintersemester! Montag: 18:30 - 19.15 Uhr Ort: Turnhalle Alleestrasse	Annelies Ferilli Crêt-du-Bois 59, 2503 Biel 032 365 79 54 giuseferilli@bluewin.ch
Muki/Vaki-Turnen Mütter/Väter mit 1-2 Kindern im Alter ab 3 Jahren Mitte Oktober - Anfang Juli Mittwoch 9:10 - 9:55 Ort: Turnhalle Esplanade Silbergasse 54, Biel	Evelyne Gehri Beundenweg 27a, 2503 Biel 032 361 12 55 / 079 471 67 55 evelyne.gehri@gmx.net



Restaurant
3 Tannen

Stammlokal des TV Mad-

Tel. 032 365 75 85
www.3tannen.ch

Brüggstrasse 93
Postfach 7060



A *Altstadt Kellerei Biel*
FAMILIE VOGELBACHER

CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA
Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30
Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch
Internet: www.altstadt-kellerei.ch



matthey

BRILLEN

WIE SIE SIE NUR BEI

matthey

BEKOMMEN.

matthey-optique sa

Murtenstrasse 10 • 2501 Biel

Tel. 032/323 77 23 • Fax 032/322 83 02

www.matthey-optique.ch

Protokoll der 132. Generalversammlung des TVM

Freitag, 6. Februar 2015

1. Begrüssung / Apell

Präsident Markus Moret eröffnet um 19.00 Uhr die Versammlung. Kurze Informationen betreffend Ablauf der Versammlung; die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Der Apell ergibt 53 Anwesende und 34 Entschuldigungen. Darunter sind viele Grippe-Erkrankte.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 7. Februar 2014

Das Protokoll wurde im „Madretscher 1/14“ veröffentlicht. Deshalb wird auf das Verlesen durch den Sekretär, nach kurzer Befragung in der Versammlung, verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Es müssen keine Todesfälle vermeldet werden.

Des Weiteren können 5 Eintritte und 6 Austritte vermeldet werden.

Peter Schären, Redaktor und Spediteur vermeldet, dass er auf die GV 2017 von seinen Ämtern zurücktreten wird. Diese frühzeitige Ankündigung soll dem Verein ausreichend Zeit lassen, geeigneten Ersatz für die beiden Funktionärs-Tätigkeiten zu finden.

Roland Studer, Kassier vermeldet an dieser Stelle, dass nach wie vor die Stelle des Jugi-Leiters vakant ist.

4. Jahresberichte (publiziert im „Madretscher 4/14“)

Alle Jahresberichte aus den Riegen sind fristgerecht eingegangen und im „Madretscher 4/14“ publiziert worden. Dies waren:

- Jahresbericht des Präsidenten (Markus Moret)
- Jahresbericht der Aktiven (Fabienne Moret)
- Jahresbericht der Männer (Mario Bach)
- Jahresbericht Faustball (Hans Sieber)
- Jahresbericht Damen (Françoise Czaka)
- Jahresbericht Volleyball (Daniel Kirchner)
- Jahresbericht Jugendriege (Martina Käser)
- Jahresbericht „Alte Garde“ (Gerhard Rossier)
- Jahresbericht Muki (Evelyne Gehri)

5. Jahresrechnungen / Revisorenberichte der Hauptkasse & Berghauskasse

Berghaus 2014: Mario Bach stellt die Rechnung vor.

Hauptkasse 2014: Roland Studer stellt die Rechnung vor.

Zu beiden Rechnungen werden keine Fragen gestellt.

Der Revisorenbericht wird durch Werner Schnetzler verlesen.

Die Versammlung genehmigt und verdankt die Kassenberichte und den Revisoren-Bericht einstimmig mit Applaus.

Markus Moret hält an dieser Stelle fest, dass viele Spenden von Ehrenmitgliedern eingegangen sind, anstelle eines Jahresbeitrages.

6a. Entschädigungen

Die vorgeschlagenen Entschädigungen wurden genehmigt.

6b. Jahresbeiträge

Aktivriege	Fr. 100.—
Männerriege aktiv	Fr. 100.—
Männerriege passiv	Fr. 50.—
Damenriege und Volleyball	Fr. 120.—
Volleyball	Fr. 100.—
Jugendriege	Fr. 50.—
Passiv- und Freimitglieder	Fr. 30.—
Ehrenmitglieder	Fr. 0.—

Hinweis: Der Jahresbeitrag im Bereich Volleyball wurde neu auf Fr. 100.— festgelegt; vorher betrug der Betrag Fr. 120.—.

Markus beantwortet bei der Gelegenheit die Frage aus der Versammlung, wieso die Leiterentschädigung in den Bereichen Volleyball und Faustball tiefer ist, als in den anderen Bereichen. Des Weiteren weist er auch auf den freiwilligen Verzicht beider Leiter auf die ihnen zustehende Entschädigung hin. Dies hat aber keine Auswirkungen aufs Budget. Dort sind die Entschädigungen wie genannt eingerechnet.

Alle genannten Jahresbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Budget 2015/16

Das Budget wird von Roland Studer detailliert vorgestellt (über PowerPoint-Präsentation. Dabei wird speziell informiert über

- die geplante Anschaffung einer Mitgliederverwaltungssoftware. Diese ist aufgrund der zunehmenden Komplexität der Vereinsstrukturen dringend notwendig.
- die vorgesehene Turnleiterinnenausbildung von Karin Braun, welche sie beim STV absolvieren wird.

Insgesamt ist im Budget 2015/16 ein leichter Verlust von Fr. 1'050.— einberechnet. Ohne zukunftsorientierte Investitionen und Weiterbildungen gäbe es klar ein leichtes Plus.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig und verdankt Roland Studers geleisteten Zusatzaufwand (Gestaltung der dienlichen PowerPoint-Präsentation) mit grossem Applaus.

8. Tätigkeitsprogramm TV Madretsch 2015

Alle Aktivitäten/Anlässe und Daten der Aktivriege, Männerriege, Damenriege und Jugendriege sind auf dem separaten Programmblatt vermerkt. Diese werden auch noch im „Madretscher“ publiziert.

Mario Bach weist darauf hin, dass für den Kegelanlass „Rudin-Cup“ keine sep. Einladungen verschickt werden. Bei den anderen Anlässen jeweils schon.

Die Vorarbeiten der jeweiligen Verantwortlichen werden mit Applaus verdankt.

9. Vereinsorgan „Der Madretscher“

Peter Schären, Redaktor, fehlt grippebedingt leider an der heutigen GV. Er lässt durch Markus Moret allen Beteiligten für die Mitarbeit am „Madretscher“ herzlich danken. Er richtet einen Appell an alle, weiterhin Beiträge, Berichte, Fotos über Anlässe sowie Geschehnisse in und um den Verein zu kreieren und ihm zukommen zu lassen.

10. Wahlen

Für die zurücktretende Vize-Präsidentin, Heidi Käser, stellt sich Daniel Schären für das Amt zur Wahl. Markus Moret stellt den jungen Aktiv-Turner der Versammlung mittels kurzer Laudatio kurz vor. Unter Applaus wird Daniel Schären einstimmig gewählt.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder und Chargenleiter werden in globo und einstimmig gewählt.

Beat Bürki schlägt Markus Moret als Präsident zur Wiederwahl vor. Diese erfolgt unter grossem Applaus und einstimmig. Für sein stetiges, vielfältiges Engagement für den Verein dankt ihm Beat Bürki im Namen des ganzen Vorstandes herzlich.

Der Vorstand ist somit vollzählig.

11. Ehrungen

Heidi Käser: Obschon Heidi Käser wegen eines Auslandsaufenthaltes an der heutigen GV nicht teilnehmen kann, gilt ihr der grosse Dank und die besondere Ehrung! Markus Moret betont u.a. die 50jährige Vereinsmitgliedschaft im (D)TV Madretsch, 48 Jahre davon in leitenden Funktionen!!

Annelies Ferilli wird vom TBS für 30 Jahre Turnleiterin im DTV geehrt!

Joelle Zubrügg wird für 5 ½ Jahre Jugileitung mit stets grossem Einsatz und Engagement geehrt.



Roland Bühlmann

Energietherapeut | Energéticien
Hans-Hugi-Strasse | Rue Hans-Hugi 3
2502 Biel-Bienne

T 032 365 72 87
N 077 420 02 04

www.rolandbuehlmann.ch

REY

REY ALLROUND AG

Orpundstrasse 8
2504 Biel/Bienne

Tel. 032 341 70 66
www.rey-allround.ch



REY Allround AG

Arts managers
Elektro-Haushaltapparate
Verkauf - Service - Vente

Orpundstrasse 8
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 341 70 66
www.rey-allround.ch



Der neue **MOKKA**

SETZT ZEICHEN. KEINE GRENZEN.

Auffallend anders.

www.opel.ch



Wir leben Autos.



Merz & Amez-Droz AG
2501 Biel - Bienne / 032 328 66 00
www.ahg-cars.ch / info@ahg-cars.ch



Logos Automobile AG
3250 Lyss / 032 387 12 12
www.ahg-cars.ch / lyss@ahg-cars.ch

Martina Käser wird für ihre mehrjährige Funktionen als Technische Leiterin in der Jugi und für ihre Vorstandstätigkeit geehrt. Von beiden Funktionen tritt sie zurück. Sie bleibt aber aktive Turnerin des TV Madretsch.

Als fleissigste Turnerin der Damenriege konnte geehrt werden: Konstanze Schären.

Den Titel des fleissigsten Turners der Männerriege teilten sich diesmal gleich drei Turner: Alfred Kocher, Robert Leimbacher und Hans Sieber.

Bei der Aktivriege lag das Ranking noch nicht vor.

Herzlichen Dank und Ehrung wurde auch den sogenannten Spediteuren, die regelmässig und verlässlich das Vereinsorgan „der Madretscher“ verteilen, zuteil: Peter Furer, Alfred Kocher, Fred Knörr, René Tanner und Hans Weingart, sowie Fabienne Moret und Daniel Schären.

„Last but not least“ wurde auch Peter Schären geehrt für seine absolut zuverlässige Arbeit betreffend der Gestaltung und Drucks des „Madretschers“, dessen Verteilungsvorbereitung sowie der Pflege der TVM-Website.

12. Anträge / Verschiedenes

Antrag von Hans Käser: „Turnen für alle“-Teilnehmer/innen, die bereits Vereinsmitglied sind und dadurch Jahresbeiträge zahlen, sollen für diese Turnstunden keine separaten Kosten mehr tragen müssen. Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung. Ergebnis: 52 Zustimmungen, eine Enthaltung.

Fabienne Moret verkündet, dass Marie Piere Roth (Mutter eines Vereinsmitglieds), Markus Moret, Martina Käser und Heinz Stadler die Ausbildung zum Kampfrichter absolvieren werden.

Frage aus der Versammlung: Wie intensiv/aktiv wird nach einem/einer neuen Jugi-Leiter/in gesucht? Martina Käser erklärt die aktuelle Situation; Flyer wurden verteilt. Ergebnisse stehen noch aus. Auf Sommer hin erhöhte Dringlichkeit!

Hans Sieber appelliert, dass diejenigen Turnvereinsmitglieder, welche das Berghaus mieten wollen, sich direkt an ihn wenden sollen und nicht über die Hausvermietungs-Website die Buchung tätigen. Damit können unnötige Gebühren vermieden werden.

Robert Leimbacher initiiert die Jugikasse (das vormalige „Duschenkässeli“).

Markus Moret dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst die Versammlung um 20.20h.

Der Sekretär TV Madretsch, Beat Bürki



La Buvette

Elisabeth Girard
2515 Prêles
Tél. & Fax 032 315 14 08

Spezialitäten: Käseschnitten und Fondue
Nos spécialités: Croûtes au fromage et Fondue

Bäckerei-Konditorei

P. & N. Holliger

Beundenweg 4

2503 Biel

Tel. 032 365 76 84

www.baeckereiholliger.ch



GOLDSCHMIEDE ORFÈVRE
ATELIER FÜR EXKLUSIVEN SCHMUCK

Kurt Schürer
Plänkestr. 37, CH-2501 Biel

T +41 (0)32 322 19 47
www.kurtschuerer.ch

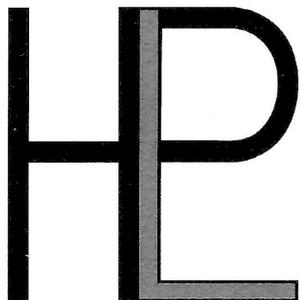
Coiffure ≈
René

ohne Rendez-vous

René Zeiter
Herren-Salon

Zentralplatz
Zentralstrasse 51
2502 Biel

Tel. 032 323 26 56



Teppich- und Bodenbeläge
Parkett • Laminatböden

H.P. Lüthi

Brüggstrasse 14 • 2503 Biel
Tel. 032 365 98 88 Fax 032 365 98 67

e-mail: info@hpluethi.ch www.hpluethi.ch

Faustball: Hallenmeisterschaft 2014/15

An der Rangordnung änderte sich auch diesen Winter nichts. Wenn Lyss konzentriert zur Sache geht, haben die anderen Mannschaften keinen Stich. Madretsch I und II spielten einmal für ihre Verhältnisse gut bis sehr gut, dann wieder Grotten schlecht. Nach einer langen Durststrecke durfte Madretsch II zweimal wieder als Sieger vom Platz. Seit dem 06.11.2012 gegen Nidau verloren sie sämtliche Spiele, bis am 20.01.2015 gegen Lengnau wieder einmal ein Sieg gefeiert werden konnte. Madretsch I mit fünf Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen hatte auch schon bessere Zeiten gesehen.

Schlussrangliste

	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	+	-	Diff.	Pkt.
1.	STV Lyss	12	10	1	1	245	144	101	21
2.	STV Madretsch I	12	5	3	4	199	171	28	13
3.	STV Nidau	12	5	2	5	177	194	-17	12
4.	STV Lengnau	12	5	0	7	174	218	-34	10
5.	STV Madretsch II	12	2	0	10	166	234	-68	4

Interessant ist auch für einmal die Rangliste nach Alter, hier sieht man deutlich wo der Faustball im Seeland steht. Sämtliche Vereine haben die gleichen Probleme wie Madretsch. Es kommen keine Jungen Spieler nach. Lengnau stellt den Ältesten Spieler mit 82 Jahren und Lyss den Jüngsten mit 29 Jahre.

Rangliste nach Alter

	Mannschaft	Jüngster Spieler	Ältester Spieler	Durchschnitt
1.	STV Lengnau	63 J.	82 J.	73.0 J.
2.	STV Nidau	59 J.	74 J.	66.4 J.
3.	STV Madretsch II	35 J.	78 J.	61.8 J.
4.	STV Madretsch I	43 J.	65 J.	56.0 J.
5.	STV Lyss	29 J.	64 J.	49.8 J.

Der Aufruf im Madretscher Nr. 1/2014 an unsere Aktivriege, bei uns einmal zu Schnuppern fand kein Echo. So sind wir froh, wenn wir an einem Trainingsabend gerade mal 6 Spieler sind. Ich versuche es noch einmal mit einem **Appell an die Jungen, um wenigstens einmal bei uns vorbei zu schauen**. Ab sofort trainieren wir wieder an jedem Montag von 18:00 bis 19:45 Uhr in der Turnhalle Alleestrasse.

Der Spielleiter: Hans Sieber

GLASBRUCH

Ersetzen aller Scheiben in
Fenster, Haustüren, Schaufenster usw.

Isolierrglasersatz innert 10 Tagen
Spiegel + Wechselrahmen

SCHÄRER

GLASEREI

Waldrainstr. 44, 2503 Biel

Tel. 032 365 41 69

Ihre **Mercedes**
in
Biel!

HANS **Zbinden** AG SA
Mercedes

Nidaugasse 50 | 2502 Biel | Tel./Fax 032 327 31 90

Praxis Sololei *Erika Joray*

Komplementärtherapeutin
(Methoden)

Reflexzonen-therapie

Ganzheitliche-Integrative

Atemtherapie IKP

Gestaltungstherapie

Körperzentrierte-psycho-soziale Beratung

Fusspflege

Manicure

Klassisch und Hot-

Stonemassage

Solarium ab 5 Fr

Zimtsohlen, Latschen

Gehwohl-Fusskorrektur-
Produkte

Madretschstrasse 27, Biel

Tel. 032 365 12 20

Kundenmaurer

Tellenbach AG

eidg. dipl. Hochbaupolier

Bahnweg 1 CH-2563 Ipsach

Tel. 032 341 90 91 Natel 079 291 12 82

e-mail: beat-tellenbach@bluewin.ch

Turnen für Alle

Viel zu schnell geht das Winter-Halbjahr zu Ende. Auch dieses Jahr erlebten wir wieder interessante Turnstunden mit unseren Leiterinnen Annelies Ferilli und Chantal Girard. Wir sind ein toller Haufen von ca. 20 Turnerinnen und Turnern, die mehr oder weniger regelmässig in der Allee-Turnhalle erscheinen.



Nach dem gemütliche Schlusssessen im Restaurant Jura in Brügg war sogar die Serviertochter überzeugt, im Herbst mit uns turnen zu wollen. Es hat auch für Dich noch Platz!



Wir beginnen wieder am Montagabend den 19. Oktober 2015 um 18.30 Uhr in der Allee-Turnhalle in Madretsch. Komm doch und mach gleich mit, wir freuen uns stets über neue Turnbegeisterte.

Heidi Käser

Fasnacht 2015

Am Freitagabend der Bieler Fasnacht waren acht 2er- Teams des TV Madretsch unterwegs, um Plaquetten zu verkaufen. Zu Beginn verlief es recht harzig, da noch wenige Zuschauer vor Ort waren und die meisten Guggenmusik-Mitglieder bereits im Besitz einer Plaquette waren. Doch so eine Stunde vor Beginn des Nachtumzuges kamen immer mehr Leute, sodass wir zeitweilen mehr als fünf Kunden gleichzeitig hatten. Mit etwas Charme und Witz konnte man dem ein oder anderen auch eine goldene Plaquette verkaufen, anstelle einer Bronzenen. So gestaltete sich das Verkaufen doch als einigermaßen unterhaltsam ;) Nach Ende des Umzuges konnten wir unsere Verkäufer-Schürzen ablegen und die Bieler Fasnacht noch im Festzelt geniessen.

Weiter ging es am Samstagmittag. Es regnete in Strömen. Dem entsprechend war niemand wirklich motiviert durch die besucherleeren Strassen zu ziehen. Kurz vor Beginn des Kinderumzuges tauchten ein paar wenige Fasnächtler auf. Doch leider hatten nur wenige von ihnen den Eindruck sie bräuchten eine Plaquette.

Doch trotz Wind und Regen konnten wir an den zwei Tagen immerhin 1650.- für die Vereinskasse erwirtschaften.

Einen herzlichen Dank an all jene, die verkaufen gekommen sind, und natürlich an all jene Vereinsmitglieder und Bekannte, die bewusst bei einem Team von uns die Plaquette gekauft haben =)

Das Büro

Korb- und Volleynight in Busswil vom 14.03.2015

Auch dieses Jahr nahmen die Aktiven des TV Madretsch wieder an der Korb- und Volleynight in Busswil teil. Dieses Jahr konnten wir zum ersten Mal zwei Mannschaften stellen, welche unter den Namen „Netzgrabscher“ und „Team Penne“ starteten. Beide Teams waren in Sachen Volleyball optimal



PS: Leider existiert nur ein Team Foto des Teams Penne ☹

durch die wöchentlichen Trainings vom Dienstag vorbereitet. So kam es auch, dass beide Teams die drei Volleymatches in der Vorrunde mit Bravour bestritten. Doch leider bestand die Vorrunde nicht nur aus Volleyball, sondern beinhaltet auch Korbball. Dies wurde den Netzgrabschern zum Verhängnis. Das Team Penne gewann zwei der drei Korbballmatches und schaffte so den Einzug in den Halbfinal, welcher im Volleyball ausgetragen wurde. Das Team Penne spielte einen tollen Match, es wurde um jeden Ball gekämpft, aber noch viel wichtiger, jeder Spieler genoss es einfach nur im Halbfinal zu spielen. Und so kam es, entgegen allen erklärten Zielen im Vorfeld des Turnieres, dass ein Team des TV Madretsch im Final um den Turniersieg kämpfte. Es war ein fairer guter Match, doch leider ging er knapp verloren. Nichts desto Trotz waren alle Anwesenden total Stolz und jeder strahlte vor Freude. Während allen Spielen feuerten sich die Teams und Fans des TV Madretsch (Merci Dinu!) mit lautstarken Schlachtrufen und Huppi gegenseitig an. Die Nacht hat viel Spass gemacht und macht Lust auf mehr Volleyball des TV Madretsch!

Das Büro



Karin Braun

Vor 1 ½ Jahren erschien eine stille, sympathische Turnerin in unserer Turnhalle. Karin ist 43 Jahre alt und eine echte Bielerin. Sie integrierte sich sehr schnell, beteiligte sich auch an unseren Wanderungen, am Sternmarsch ins Berghaus und schnupperte sogar im Turnen für Alle. Bald schon setzte Françoise, unsere Leiterin, Karin ein zur Mithilfe in der Leitung. Françoise erarbeitete mit Karin die ersten Lektionen und schenkte ihr so Mut und Sicherheit.

Karin hat im Februar bereits das 1. Modul und im März das 2. Modul zur Turnleiterin bestanden und weiss uns zu begeistern.

Wir Turnerinnen schätzen die Abwechslung in der Leitung. Karin bringt mit ihrer fröhlichen Art frischen Wind und durch die Ausbildung neue Ideen in die Halle.

Wir wünschen Karin auf diesem Weg viel Erfolg und fröhliche gemeinsame Stunden in der Turnhalle und in unserem Freundeskreis.

Heidi Käser



**ATELIER „MON DÉSIR“
SEIDEN DESIGN**

**MARIANNE BRIGGEN
2503 BIEL**

**MON DÉSIRWEG 13
TEL. 032 365 53 58**

**SEIDENBILDER – FOULARDS – KRAWATTEN ETC.
SEIDENMAKURSE NACH VEREINBARUNG**



Madretsch - Apotheke GmbH
Pharmacie de Madretsch S.à.r.l
Brüggstrasse 2, route de Brügg
2500 Biel-Bienne 7

Bauen Sie auf einen zuverlässigen Partner

***WIDMER* BAU GmbH**

**Ihr Spezialist für Hoch- und Tiefbauarbeiten
in der Region Biel-Seeland**

Mattenstrasse 165

Postfach

2501 Biel/Bienne

Tel 032 365 70 20

www.widmer-bau.ch

info@widmer-bau.ch

Wie weiter?

Wir sind nun in das letzte Drittel des Muki/Vaki-Turnjahres gestartet. Die Kids haben bis jetzt schon vieles gelernt, sind mutiger geworden und haben Erfolgserlebnisse erzielt: plötzlich klappt beidbeiniges Hüpfen, die Sprossenwand kann bis ganz oben erklettert werden, der Purzelbaum ist beinahe bühnenreif, das Runterspringen vom Kasten wird elegant ausgeführt, ...

Im Sommer werden einige der Kids mit dem Kindergarten starten und somit nicht mehr im Muki/Vaki-Turnen erscheinen. Immer wieder werde ich darum von den Eltern gefragt, ob es für die Kindergarten-Kids ein Turnen gibt. Für das Muki/Vaki-Turnen sind sie zu gross (bzw. der Zeitpunkt der Mukistunde überschneidet sich mit dem Stundenplan des Kindergartens), für die Jugi allerdings noch zu jung. Was soll ich da den Eltern für eine Antwort geben?!

Ich beobachte, dass einige Kids mit dem Turnen aufhören, was ich persönlich sehr schade finde. Andere wechseln in den Stadtturnverein, der ein Kinderturnen anbietet! So kreisen meine Gedanken immer wieder um das Thema Kitu. Wäre es nicht wichtig und wertvoll, dass der TV Madretsch ein Kitu anbieten könnte? Wäre es nicht wichtig, dass wir die Lücke Muki/Vaki-Turnen und Jugi schliessen könnten? Wäre es nicht wichtig und sinnvoll, mit einem Kitu in die Nachwuchsförderung zu investieren?

Solche und ähnliche Fragen wälze ich im Moment und vielleicht ergibt sich ja plötzlich eine gute Möglichkeit diese Idee Kitu zu verwirklichen.

Bis dahin stehe ich jeden Mittwochmorgen motiviert in der Turnhalle um die kleinen Turnerkids mit den leuchtenden, erwartungsvollen Augen zu empfangen und sie für eine Stunde in die Welt des Turnens zu entführen.

Evelyne Gehri



Blumengeschäft
TABA-Floristik
B.Hämi

Brüggstrasse 64
2503 Biel
Tel.: 032 365 45 25
www.tabafloristik.ch

monnier

Büetigenstrasse 30
CH-2557 Studen
Tel. 032 373 43 53
www.whiskytime.ch

Café Bar Neubrück

in Brügg

Ab 6.00 Uhr früh sind diverse
Tageszeitungen d/f für Sie
zum Lesen bereit.

Lassen Sie sich von unserem
gemütlichen Ambiente überraschen.

NEU mit Alkoholausschank

Wir freuen uns auf Sie!

Pfeidstr. 29 - 2555 Brügg - 032 365 88 25

VW - AUDI SERVICE

martin schindler

*neuwagen
mietwagen*



*occasions
reparaturen*

schmiedweg 29

2503 biel

☎ 032 365 23 33



Funicar Reisen AG | Tel. 032 329 13 13 | Internet: www.funicar.ch

Rudin-Cup 2015

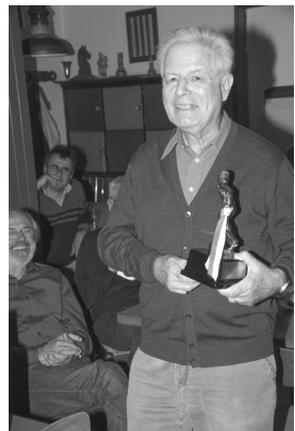
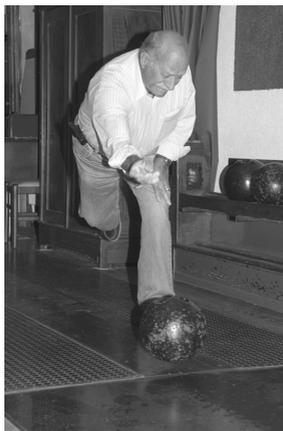
Mitte April ist nicht nur Frühlingszeit, nein, sondern auch der Moment des traditionellen Kegelanlasses des Turnvereins Madretsch!

So trafen sich 18 Kegel-Cracks und ein paar anfeuernde Zugewandte am Freitagabend, 17. April 2015 im Restaurant Schöngrün in Madretsch, wo zwei gepflegte Kegelbahnen auf die sportlichen Akteure warteten.

Die Ambitionen waren unterschiedlich. Die einen freuten sich auf ein fröhliches Spiel, auf ein Wiedersehen mit den geschätzten Kameraden, andere spekulierten mehr oder weniger heimlich auf den Tagessieg. Beim Einkegeln wurde ausgelotet, wie sich die Bahnverhältnisse dieses Jahr präsentierten. Zieht die eine Bahn mehr nach links oder braucht's auf der anderen mehr Rechtsdrall? Nun, ein ausgeklügeltes Punktesystem liess nicht nur die technisch besten Kegler auf den Sieg hoffen, sondern liess auch den reinen Gelegenheitsspielern die Chance auf den Erfolg.

Erstmals lief der Anlass unter der Organisation unseres umtriebigen Präsidenten Markus Moret. Er hat diese Funktion von Ruedi Eugster, dem vorgängigen und langjährigen Organisator und Spielleiter, übernommen. Auch unter seiner Ägide verlief der Anlass zwischenfallfrei und in guter Stimmung. Für deinen Einsatz, lieber Markus, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Zurück zum Kegelwettstreit. Der Spielplan hatte, wie bereits kurz beschrieben, einige besondere Wurfwertungsvarianten vorgesehen. Diese machten es bis zuletzt kaum erkennbar, wer denn der diesjährige Kegel-Champion wird! Die letzte Wertungsrunde brachte denn auch einen Ranglisten-Umsturz mit sich. Wieviel Können oder Glück dabei letztlich massgebend war, soll hier nicht weiter erörtert werden ;-). Zuerst in der Rangliste wurde es jedenfalls ganz eng – die beiden „Besten“ lagen mit je 408 Wertungspunkten ex aequo an der Spitze. So musste dieses Jahr der Losentscheid (ein Auskegeln wurde von den beiden Protagonisten nicht gewünscht) den Sieger erküren. Die Glücks-



**Wir bringen mehr
Power in die
Elektrotechnik.**

Zum Beispiel mit kompetenter Beratung, schlüsselfertigen Installationen und lebenslanger Wartung. Oder mit einer innovativen Gesamtlösung inkl. Projektmanagement und Engineering.

Schalten Sie uns ein.
www.etavis.ch

ETAVIS 
JAG JAKOB

**Für alle
Ihre Reisen**



Freiburastr. 34 · 032 323 73 33 · Biel-Bienne



KELLER
Wärme & Wasser AG

HEIZUNG
SANITÄR

2555 Brügg
Erlenstrasse 15
Tel. 032 373 51 53

2503 Biel
Giessereigässli 28
Tel. 032 322 14 43

Heizung
Heizungsanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Holzfeuerungen
Thermostatventile
... alles rund um die Wärme

Heizung

Sanitär
Sanitärinstalltionen
Badezimmer- und
Küchenumbauten
Regenwassernutzung
Hauszuleitungen
Boilerentkalkungen
... alles rund ums Wasser

Sanitär

göttin Fortuna war schliesslich Gerhard Rossier hold, welcher, den Spielverlauf betrachtend, verdient den Siegerpokal entgegen nehmen durfte.

Hier die vollständige Rangliste des Rudin-Cups 2015:

1. Rossier Gerhard	408	10. Beyeler Willy	331
2. Bürki Beat	408	11. Leimbacher Robert	292
3. Wiedmer Werner	381	12. Widmer Martin	278
4. Stadler Heinz	376	13. Knörr Fred	269
5. Kluser Sepp	371	14. Huber Werner	248
6. Bach Mario	365	15. Sieber Hans	247
7. Schären Peter	349	16. Schnetzler Werner	198
8. Stark Urs	342	17. Brönnimann Hans	164
9. Rothenbühler Fred	341	18. Spicher Arnold	118

Als Sieger durften sich aber eigentlich auch alle anderen Teilnehmer betrachten, denn letztlich stand, bei allem freundschaftlichen Wettstreit, die Freude am gemeinsamen Anlass und an der persönlichen Leistung im Vordergrund.

Im Anschluss an den spannenden Kegelabend wendete sich die Sportlerrunde dem kulinarischen Teil des Abends zu. Ein schmackhaftes Abendessen mit leckerem Salat, „chüschtigem“ Rindsgulasch mit Kartoffelstock und Gemüse sowie abschliessendem Dessert „Crema catalana“ rundete unser Beisamensein bestens ab.

Nun sehen wir mit Spannung der nächsten Ausgabe des Rudin-Cups entgegen, wenn's dann im April 2016 wieder heisst: „Guet Holz“. Vielleicht mit einem neuen Champion? Der Titelverteidiger ist auf jeden Fall gefordert!

Beat Bürki, tvb?



Restaurant Bahnhof



Markus + Ruth Jegerlehner,
Gérant

Bahnhofstrasse 3
CH-2555 Brugg BE
Tel. 0041 (0)32 373 11 37
Fax 0041 (0)32 373 64 52
Mittwoch Ruhetag



SPÖRRI OPTIK

BIEL/BIENNE . Nidaugasse 70 . Rue de Nidau 70
032 323 87 23 . spoerrioptik.ch



widmer+ruprecht ag

hubelweg 3
2503 biel
tel. 032 365 03 41
fax. 032 365 89 39
www.widmerruprecht.ch

fenster in kunststoff
kücheneinrichtungen

Besuchen Sie unsere Ausstellung
am Hubelweg 3 in Biel-Bienne !

ruprechtwidmerruprechtwid

Qualivo

Sie feiern das Fest... wir besorgen den Rest !

Pasty Service
Luginbühl

... die Spezialitäten-Metzgerei
... la boucherie des fines spécialités

Pour une fête... nous réaliserons tous vos désirs !

Metzgerei Luginbühl
Gurzelenstrasse 37
2502 Biel - Bienne
Tel. 032 341 37 55
www.metzgerei-luginbuehl.ch
metzgereiluginbuehl@bluewin.ch

Tilde Bürki feierte letztes Jahr ihren 95. Geburtstag

Ehrenmitglied Tildi Bürki feiert am 14. Juli ihren 96. Geburtstag. Man glaubt es kaum, aber sie turnt noch jeden Tag, zwar zu Hause, aber konsequent. Auch spaziert sie gerne den Reben entlang, wohnt sie doch zuoberst in Vingelz.



Kaum in Biel, trat sie 1944 in den Damen-Turnverein Madretsch ein. 1946 betreute sie die Kasse und ab 1949 war sie Sekretärin. Ich denke, wer ein Amt im Vorstand annimmt, der bleibt dem Verein meist über Jahre treu.

Tildi war immer eine temperamentvolle und fröhliche Turnerin. Sie war auch eine begeisterte Skifahrerin und fuhr beim Hüttenrennen des TV Madretsch nicht nur einmal auf den 1. Platz. Beim Pistentreten hatte man das Fitnessprogramm absolviert, denn da gab's noch keinen Ratrac. Man fuhr vom Leubringenberg bis zum Berghaus des TVM.

Natürlich war sie mit ihrer Grösse eine gute Angriffsspielerin im Korbball. Da konnte ich lange vor ihr hochspringen, mit ihren langen Armen warf sie den Ball locker in den Korb. Ihr war das Spiel am Schluss jeder Turnstunde wichtig und sie konnte recht enttäuscht dreinschauen, wenn die Zeit nicht mehr ausreichte zum spielen. Das Volleyball-Spiel hingegen liebte sie weniger, sie hatte Angst um ihre Finger und Handgelenke. Der Höhepunkt des Turnens war natürlich das Duschen! Da wurde jeweils Sauna gemacht, eine Dusche kalt, die nächste heiss. Da hörte man uns lachen und schreien, (unter der kalten Dusche). Ja das waren noch Zeiten, da staunten wir Jungen ob dem Können der „Alten“ (sorry Tildi, uns trennen ja nur 30 Jahre).

Tildi, wir wünschen Dir noch viele glückliche Jahre und vor allem gute Gesundheit. Bleib so wie Du bist, so lieben wir Dich!

Heidi Käser

Yassu Elvetia! (Hallo Schweiz!)

Udo Jürgens "Griechischer Wein" hat es mir angetan. Doch nicht des Rebensaftes wegen zog es mich nach 13 Jahren wieder in dieses Land. Ich wollte entdecken, erleben und sehen, wie es heute aussieht. Wer glaubt, dieses Land sei flach, täuscht sich, 70 % ist gebirgig, aber grün. Der Olymp mit dem Gipfel Mytikas und seinen 2917 m ist höchster Punkt Griechenlands.

elektro bilingue GmbH

Service und Reparaturen – Beleuchtungssanierung - Starkstrominstallationen
ADSL und ISDN sowie analoge Telefonanschlüsse
EDV Netzwerkverkabelungen
Neu- und Umbauten von klein bis gross
Verkauf von Telefonapparaten und Beleuchtungskörpern

Erlacherweg 22, 2500 Biel 7

Telefon: 032 361 22 22
Fax: 032 361 22 23
Natel: 079 718 22 52
E-Mail: elektro.bilingue@bluewin.ch

Internet: www.elektro-bilingue.ch

AUTOrepar ag

EMOTIONEN!

Sonderkategorien

Mettstrasse 111
2504 Biel/Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund



stop+go

Service



Schneebedeckte Hänge sind allgegenwärtig. Vom krisengeschüttelten Griechenland spürt man als Tourist wenig. Aber 27% Arbeitslosigkeit hinterlassen Spuren. Wenn diese Sprache nur verständlicher wäre! Yassu (Hallo), calimera (guten Morgen) oder efcharisto (danke) geht ja noch, aber diese Schrift... Doch mit einigen Wörtern Griechisch ist das Verständnis garantiert. Griechenland besteht nicht nur aus den bekannten Touristeninseln Rhodos, Kreta, Korfu usw. Auf dem Peloponnes mit den drei grössten Städten Thessaloniki, Patras und der Hauptstadt Athen leben die meisten der 11 Millionen Einwohner, in Athen allein 4 Millionen! Die Menschen sind überaus freundlich und ihr Ziel Gästen gegenüber heisst "füttern". Diese üppigen Mahlzeiten! Ab 18 Jahren frönen die Männer dem Schwatz bei einem schwarzen Kaffee, dem Nationalgetränk. Mein sportliches Auge entdeckte Kurioses. In Thessaloniki viele verlotterte ungepflegte und verspraye Gebäude. In Athen waren Velofahrer oder Jogger an einer Hand abzuzählen. Dafür verstopfte Strassen voller Scooter und Autos. Doch die Griechen haben einen Vorteil: Parkverbote gibt es, aber sie werden überall grosszügig umgangen. Griechenland unübersehbar mit türkischem Einschlag hat auch einen starken Verbündeten: Albaner sind sehr geschätzt als günstige, gelehrige und fleissige Arbeiter. Die Reise der Gegensätze deckte Veränderungen auf: Die starke einstige Textilindustrie ist verschwunden, musste China weichen. 32% der Griechen kann die Steuern nicht zahlen, ein Drittel lebt unter dem Lebensstandard, ein Drittel ist stinkreich...

Das waren noch Zeiten, als hier 1896 die ersten Olympischen Spiele stattfanden. Keine Milliarden-Bauten! Die Laufbahn zwischen der steinernen Start-



und Ziellinie hatte eine Länge von 192,27 m und eine Breite von 28,5 m. Die Hänge des Stadions besaßen keine Sitzplätze aus Stein. Solche gab es nur für die Kampfrichtertribüne auf dem Südwall. Die Hänge des Stadions boten Platz für 45 000 Zuschauer.

Die ersten Sommerspiele fanden in der griechischen Stadt vom 6. bis 15. April statt. Lange Zeit durften nur Männer teilnehmen, und es gab nur den Lauf.

Heinz Brönnimann (brö)

Freundschaft

Nur ein Wort, aber was für eine Bedeutung in unserem Leben! Freundschaft ist grenzenlos, unabhängig von Farbe und Alter. Basis dazu sind Begegnungen mit Menschen, aber auch Tiere sind dabei. Spezielles Gewicht bekommt

jura hotel restaurant

Jacqueline & Alexander Matti
Orpundstr. 1, 2555 Brügg BE
Telefon 032 374 41 50

www.jura-bruegg.ch

*Das Restaurant mit gutbürgerlicher Küche,
familiärer Atmosphäre und
fairem Preis-Leistungsverhältnis.
Geeignete Räumlichkeiten für
verschiedenste Anlässe.*

*Wir, Alexander & Jacqueline Matti sowie das
ganze Jura-Team freuen uns auf Ihren Besuch.*

2 gelungene Vereinsnänsse.
19 neue Mitglieder.
Eine Bank.

Ja gäörn!

B E K B | B C B E
Für ds Läbe.

Berghaus des Turnvereins Madretsch in Les Prés d'Orvin

Bestens geeignet für Geburtstage, Familienfeste, Betriebsfeste, Landschulwochen, Vereinsabende/-wochenende, zum gemütlichen Zusammensein, oder als Ferienhaus.

1125 m über Meer, Landeskarte E 579'380 / N 222'580 -- GPS: N 47.153857N / 7.166723E

Mehr Informationen auf www.tvmadretsch.ch

Folgende Infrastruktur steht zur Verfügung:

- Modern eingerichtete Küche
- Fließendes Warmwasser
- Aufenthaltsraum
- 38 Schlafplätze
- 2 Waschräume
- 2 Toiletten
- Gedeckter Grillplatz
- Spielraum



Vermietung:

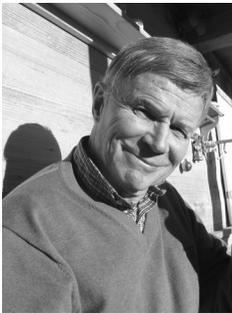
Hans Sieber, Aarbergstrasse 18, 3272 Walperswil

Tel: 032 396 26 18

E-Mail: hm.sieber@bluewin.ch

Freundschaft im Alter. Da gibt es Gebrechliche, Kranke, Alleinstehende. Was würde aus ihnen ohne Zuwendung hilfsbereiter Menschen? Freunde zu haben, bedeutet reich zu sein. Mein persönliches Beispiel: Vor 18 Jahren verlor ich nach 40 Jahren meine liebe Esther. Keine Familienangehörigen waren in der Nähe. Aber im 200-Seelen-Dorf Seewil fühlte ich mich danach nie einsam und verloren. Verbundenheit mit Familien oder Einzelpersonen keimte und hat bis heute Bestand. Ein Leben ohne Freundschaft käme mir vor wie ein Leben ohne Sonne. Also schätze ich mich heute mit 84 glücklich, kann sagen: Das Leben im Alter ist schön.

Als Sportler hat man Privilegien: Man trifft Jung und Alt, hat keine Hemmschwellen. Das passierte mir im Jahre 2000 beim Fitnessstraining. Am ersten Abend schon funkte es zwischen mir und einer 34-jährigen Sportlerin. Seit 15 Jahren ist sie mit ihrer Familie meine Quelle des Glücks. Obwohl ich nun keine Wettkämpfe mehr bestreite, gibt es immer wieder freudige Momente des Wiedersehens. An den Weltmeisterschaften 1983 in Perpignan lernte ich Langstreckenläufer Claude Delloy kennen. Der Pariser, heute 88, zählt auch nach über 40 Jahren noch zu meinen Freunden. Und im November 2014 tauchte am Bieler Cross Altmeister Chaspi Scheiber aus Luzern auf. Selten sehen wir uns, aber ein Strahlen sagte mehr als viele Worte. Anderes Beispiel: Am 28. Januar wurde "Brächtu" Moser 70. Ich erlebte ihn mit Markus Ryffel Mitte der 70er-Jahre beim Wettkampf im Wankdorf, später als Schulhausab-



wart in Münchenbuchsee, wenn er zum Training in Seewil auftauchte. Jahre sind verflossen, aber bis heute ist eine tolle Freundschaft geblieben. Und das trifft natürlich auch auf die beiden "Auswanderer" Helmut Zierer und Rolf Stettler zu. Freundschaft und Kameradschaft sind Pfeiler eines glücklichen Lebens.

Lasst uns dankbar sein gegenüber Menschen, die uns glücklich machen. Sie sind die liebenswerten Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen. (Marcel Proust)

Heinz Brönnimann (brö)

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Interessiert?
Melden Sie sich bei

Loïc Bühler
loic.buehler@gmail.com
079 408 24 88

oder
dermadretscher@gmail.ch

FLOREVER
BIEL-BIENNE

Für alle Ihre blumigen Wünsche
Hugstrasse 2, 2502 Biel-Bienne

Tel. 032 365 04 64

www.floever-biel-bienne.ch

Weingart
Bestattungsdienste



Brüggstrasse 121, 2503 Biel

032 365 06 12

Info@weingart-bestattungsdienste.ch
www.weingart-bestattungsdienste.ch



A. Uhlmann AG
Hoch – Tiefbau
Dachdeckerarbeiten

2504 Biel Tel. 032/ 341 31 03



Da ist alles drin. Sogar viel Platz.

New Generation Hyundai i10
ab CHF 10 990.—*

* 1,0 Pica, Abb.: 1,2 Premium ab CHF 17 190.—, 1,0 66 PS:
Normverbrauch gesamt: 4,6 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 106 g/km,
Energieeffizienz-Kat. C, Ø CH: 151 g/km.



 **NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.**

Wir freuen uns für Ihren Besuch

Garage Clero AG, Hauptstrasse 25a, 2556 Scheuren, Telefon 032 355 37 37

Wir gratulieren

Leicht zu leben ohne Leichtsinn,
Heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,
Mut zu haben ohne Übermut,
Das ist die Kunst des Lebens!

Theodor Fontane

3. Mai	Rothenbühler	Fred	83 Jahre
13. Mai	Brönnimann	Hans	80 Jahre
24. Mai	Weingart	Markus	50 Jahre
25. Mai	Gerber	Ruth	83 Jahre
4. Juli	Huber	Werner	80 Jahre
14. Juli	Bürki	Tildi	96 Jahre

Agenda *(Weitere Infos auf <http://www.tvmadretsch.ch>)*

Jugendriege *(provisorische Termine)*

25. April	Seel. Jugendspieltage	Leuzigen
3. Mai	Dr schnällscht Seeländer	Lyss Grien
20.-21. Juni	Seel. Jugendturntage	Büren an der Aare

Männerriege / Aktivriege

15. Mai	Alte Garde Ausflug ins Berghaus	Les Prés d'Orvin
12.-14. Juni	Seeländische Turntage	Büren an der Aare
3. Juli	Velotour	
15. Aug.	Herbstwanderung	
15.-16. Aug.	Seeländische Spieltage	Siselen-Finsterhennen
17. Okt.	Jass-Meisterschaft	Berghaus

Damenriege

12.-14. Juni	Seeländische Turntage	Büren an der Aare
21. Juni	Biennathlon 2015	Seeland
1. Juli	Abend-Velotour oder -Wanderung	

Schulferien 2015 (Stadt Biel)

4. Juli - 16. Aug.	Sommerferien
3. Okt. - 18. Okt.	Herbstferien
19. Dez. - 3. Jan.	Winterferien 2015/2016



Restaurant Schöngrün

Especialidades Españolas

J. & M. Lopez, Madretschstrasse 102, 2503 Biel

Tel. 032 365 21 31

www.schoengruen.net

Sonntags & Montagabend geschlossen

2 Kegelbahnen, Paella-Lieferdienst

Coiffure Chantal

Hairstyling Herren & Damen

Rüschlistrasse 28 2502 Biel

Telefon 032 322 47 70



Erlenstrasse 27

2555 Brügg

Tel. 032 365 69 67

Fax 032 365 51 47

www.schluesssel-eschmann.ch

Laden:

Brüggstrasse 94

2503 Biel

Tel. 032 365 24 92

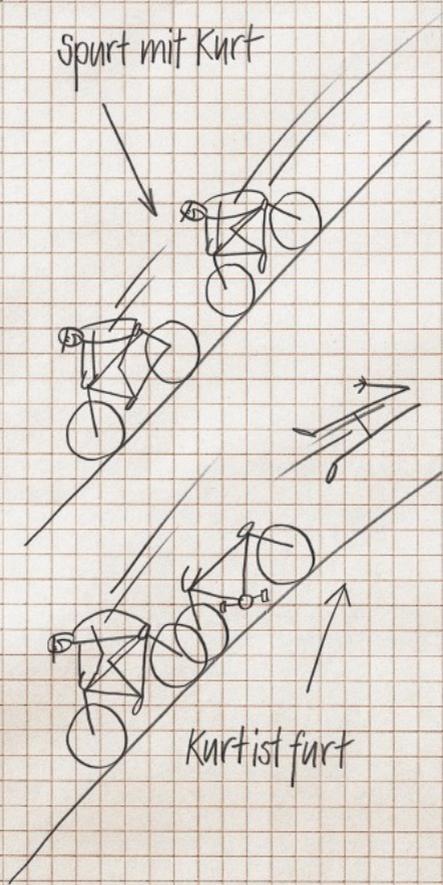
WORKER STORE GmbH

Brüggstrasse 94, 2503 Biel, Telefon 032 325 75 75, FAX 032 325 75 76, info@workerstore.ch, www.workerstore.ch

Bei uns erhalten Sie Arbeits-, Sicherheitskleider, Sicherheitsschuhe, Business-, Freizeit-, und Sportkleider. Zudem bedrucken oder besticken wir diese Kleider in unser eigenen Stickerei mit Ihrem Logo oder Bild.

Absender: TV Madretsch
Peter Schären, Seilerweg 54
2503 Biel/Bienne

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Antonio Marruzzo
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 032 327 29 06, Mobile 079 836 92 29
antonio.marruzzo@mobi.ch

